



Duisburg, 03. April 2017

Fuchse Duisburg verlieren in Sonthofen – EVD wird alles daran setzen, am Dienstag die Playoff-Serie zu drehen – Bradley verlässt Duisburg

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Fuchse Duisburg musste auch in seinem 2. Playoff-Viertelfinal-Spiel 2017 eine Niederlage einstecken. Vor 1895 Zuschauern musste der EVD am gestrigen Sonntagabend eine 0:3-Auswärtsniederlage bei den ERC Bulls Sonthofen einstecken. Die Fokussierung der Fuchse liegt nun auf Dienstagabend: dann steigt das 3. Spiel der Serie – dieses Mal wieder mit Heimrecht für den EVD. Spielbeginn in der SCANIA-Arena ist um 19.30 Uhr. Tickets, Fanartikel, Essen und Trinken sind bereits ab 17.30 Uhr erhältlich. Für den EVD zählt nur eins: mit den Fans im Rücken das Spiel zu gewinnen, um die Serie zu drehen – denn es gilt Playoff-Eishockey zu spielen.

Die Fuchse kamen zwar optimal vorbereitet in Sonthofen an, mussten aber auf einige Spieler verzichten. Neben den gesperrten Cornelius Krämer und Lukas Koziol mussten die Duisburger auch noch auf den kurzfristig erkrankten Norman Martens verzichten. Der EVD fing wieder sehr engagiert an und hatte in den ersten zehn Spielminuten auch einige Möglichkeiten in Führung zu gehen. Doch durch zum Teil unnötige Strafzeiten und den kleinlich pfeifenden Schiedsrichter wurde der anfängliche Spielfluss der Fuchse jäh beendet. Das erste 3-5 Unterzahlspiel konnten die Fuchse zwar noch gut verteidigen, bei der zweiten 3-5-Situation schlugen die Sonthofener jedoch durch ihren Topscorer Stanley zu. So ging es für Fuchse mit einem 0-1-Rückstand in die Kabine. „Wir haben wieder zu viel Unterzahlsituationen gegen uns gehabt. Das kostet immer wieder Kraft. Es waren aber auch einige sehr umstrittene Entscheidungen der Schiedsrichter dabei“, so Fuchse-Trainer Reemt Pyka analysierend zum 1. Drittel.

Die Fuchse kamen zum 2. Drittel hochmotiviert aufs Eis. Durch umstrittene Schiedsrichterentscheidungen mussten die Fuchse erneut einige Unterzahlsituationen hinnehmen. Trainer Uli Egen erhielt nach einem Disput mit dem Hauptschiedsrichter eine kleine Bankstrafe sowie Spieldauerdisziplinarstrafe. Kollege Reemt Pyka stand fortan nur noch alleine an der Bande der Gastemannschaft. Die Fuchse versuchten zwar alles, aber der Torerfolg blieb aus. Es wurde einfach zu wenig Druck auf das Tor der Sonthofener ausgeübt. So blieb es zum Drittelende beim 0:1 aus Sicht der Fuchse.

Eine kalte Dusche bekamen die Fuchse nach vier Minuten im letzten Drittel. Eine Unachtsamkeit konnten die Sonthofener zur 2:0-Führung nutzen. Dieses 2. Gegentor war für die Fuchse der Genickbruch. Zwar versuchte man mit allen Mitteln den Anschlussstreffer zu erzielen, doch ließen sich die Sonthofener diese Führung nicht mehr nehmen. Kurz vor Schluss konnten die Bulls gar noch auf 3:0 erhöhen. „Jetzt müssen wir am Dienstag mit einem Sieg die Serie drehen. Es sind Playoffs, da ist alles möglich. Wir glauben dran und werden es schaffen“, so Fuchse Trainer Uli Egen im Vorgriff auf Dienstagabend.



Wie bereits den Medien entnommen werden konnte, gehen der EVD und Stürmer Cody Bradley mit sofortiger Wirkung getrennte Wege. Bradley konfrontierte am vergangenen Donnerstagabend, 24 Stunde vor dem 1. Playoff-Spiel gegen Sonthofen, Fuchse-Trainer Uli Egen mit der Forderung, entweder in der 1. Reihe zu spielen oder aber „nach Hause zu fliegen“. Zudem forderte Bradley, sämtliche Überzahlsituation „zu spielen“. Er stellte weiter heraus, dass er mit Abstand der beste Spieler der Mannschaft ist und somit anders zu behandeln sei. Daraufhin war für das Trainergespann Egen/Pyka das Tisch Tuch hinsichtlich einer weiteren Zusammenarbeit zerschnitten und man entsprach dem Wunsch des Spielers.

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).